

---

**2873/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 11.09.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Widmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Juli 2009 unter der Zahl 2915/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „eine in Österreich rechtskräftig wegen Schlepperei verurteilte moldawische Staatsbürgerin“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu den Fragen 1 und 3 bis 7:**

Die Beantwortung dieser Fragen ist aus Gründen der Amtsverschwiegenheit und unter Zugrundelegung datenschutzrechtlicher Erwägungen nicht zulässig.

### **Zu Frage 2:**

Kostenberechnungen zu einzelnen Verfahren werden nicht durchgeführt.

### **Zu Frage 8:**

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

### **Zu Frage 9:**

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts gemäß Art. 52 B-VG.

**Zu Frage 10:**

Der verfahrensführende Referent des Bundesasylamts.

**Zu den Fragen 11 und 12:**

Ja.

**Zu Frage 13:**

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu Frage 14:**

Ja, zur Ermittlung von be- und entlastenden Erkenntnissen.

**Zu Frage 15:**

Ja.

**Zu Frage 16:**

Ja.